

# kontakt

Geht an alle  
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-  
und Ehrenmitglieder

## Restaurant Sonnengütl Rütihof

Clublokal des  
Radfahrervereins und des  
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus  
Küche und Keller  
empfiehlt

Familie Meier-Notter  
Telefon 056 83 11 80

## Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern  
und guete Wy,  
cher im wisse Chrüz  
mol y!

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch  
Frau A. Heuer  
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,  
Montag bis 16 Uhr  
geschlossen

## Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei  
**A. Meier-Busslinger**  
**Rütihof**  
Telefon 056 83 21 61

## Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert  
feine Zobigplättli  
(Burespezialitäten)  
la Weine  
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung  
Familie Fischer-Busslinger  
Telefon 056 91 16 20

## Schibli Fislisbach

### Gartenbau

Gartenbau  
Gartengestaltung  
Gartenunterhalt  
Rasen- und  
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

### Floristik

Fleurop – Blumen in alle Welt  
Alle Bedarfsartikel für Blumen-  
und Gartenfreunde  
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,  
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

## *W. Dieliker, Rütihof* dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau  
Bauschlosserei  
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

## *Rud. Kaiser, Fislisbach* Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten  
Umbauten, Reparaturen  
Wand- und  
Deckenisolationen

Rasche und  
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

## Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

\* Radfahrerverein aktiv/passiv

\* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

\* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

**Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden 6**

### **O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft**

Schreibmaschinen  
Rechnungsmaschinen  
Elektronenrechner

Service und eigene  
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7  
Telefon 056 26 48 08

### **E. Greder AG Gipsergeschäft**

Gipserarbeiten, Umbauten  
Fassadenputze, Fassaden-  
Isolationen und  
Renovationen

5443 Niederrohrdorf  
Loonstrasse 22  
Telefon 056 96 13 87 / 88

### **Garage Sidney Meyer**

Shell-Tankstelle  
mit Schlüsselautomat

Bruggerstrasse  
5413 Birmenstorf  
Telefon 056 85 12 32

### **Pius Heimgartner Fislisbach**

Keramische Wand- und  
Bodenbeläge

Mitteldorf 3  
Telefon 056 83 28 09

### **Für Fleisch und Wurst**

**Metzgerei  
zum Reusstor  
H. Buchmüller  
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

### **Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge**

Parkett, Plastik,  
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker  
Telefon 056 83 27 58

kontakt Redaktionsgremium: Hans Meier, Walter Schneider, Nelly Wegmann  
3. 1977 Druck und Versand: RVR/SCR, 5406 Baden-Rütihof

Das Präsidial-Gremium hat das Wort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Mit unserem Start in die neue Saison, dem Zuverlässigkeitsfahren in Engwilen, an dem wir uns mit 3 Mannschaften beteiligten und dabei Plätze im Mittelfeld belegten, glaube ich, war vorerst unser Pulver verschossen. Zwei weitere, ausgeschriebene Veranstaltungen mussten mangels Beteiligung fallen gelassen werden!

Nach dem Lesen der Jahresberichte haben jeweils die Obmänner des Sektors Motorsport immer Mühe gehabt diese Sparte schmackhaft zu gestalten. Mir ist klar dass im 2-Rad-Sektor, innerhalb einer Saison unzählige sportliche Anlässe sind, doch sollten wir uns erinnern, dass wir auch Motorsport betreiben!

Könnte sich nicht jeder die Zeit nehmen, um im Laufe eines Jahres wenigstens einmal mitzumachen?

Die Schuld am Desinteresse liegt vielleicht bei mir, denn ich weiss, ich habe mir bei Antritt als Obmann eineiges vorgenommen, vorausgesetzt es mangelt nicht an Unterstützung - und die wäre - einfach mitmachen!

Auf dem Programm stehen noch folgende 2 Veranstaltungen:  
G o - K a r t und das vereinsinterne A u t o - R a l l y e .

Wie wär's, wenn wir es wieder einmal mit Go-Kart versuchen würden? Es würde mich freuen, wenn sich ein paar "Blocher" finden würden. Bei der Organisation des Rally's wird mir ein alter "Hase", mein Vorgänger Walti, tatkräftig zur Seite stehen.

Wir werden uns Mühe geben, diesen Anlass, der nach wie vor unter einem guten Omen steht, attraktiv zu gestalten und hoffen auf rege Beteiligung. Sollten diese 2 Anlässe positiv ausfallen, wäre unsere Jahresbilanz ein bisschen aufpoliert! Es würde mich von der Meinung abbringen, dass der Sektor Motorsport ein Stiefkind unseres Vereins wäre.

Mit kameradschaftlichem Gruss  
A.Locher

---

Auto-Rallye 1977

Sonntag, 23. Oktober 1977 Meldeschluss: 12. Oktober 1977

Anmeldung zur RVR Auto-Rallye 1977

Ich melde mich

mit Beifahrer(in)

evtl. Verein

zur RVR Auto-Rallye an.

---

Unterschrift

Funktionäre bitte melden bei A.Locher, Tel. 26.16.18

Nordsee-Trip - Nordsee-Trip - Nordsee-Trip - Nordsee-Trip - Nordsee-TripGeplant für das Jahr 1978

hm. Als Generalprobe für Badmeister Richis Moskau Trip 1980.  
 Eine Rad-Autotour nach Norden. Schweiz - Deutschland - Holland - Belgien  
 - Frankreich. Distanz ca. 3000 Kilometer. Dauer zwei bis drei Wochen.  
 Teilnehmer per Rad und Auto werden gesucht. Nur ernsthafte Interessenten  
 melden sich bis 31. Oktober 1977 bei Hans Meier, Brunngasse 57, 5406  
 Rütihof, Tel. 83.27.45.  
 Nach Rücksprache mit den Vorstandsmitgliedern wird dieses Arrangement  
 unter der Aegide des RV Rütihof laufen, Ohne jede Verpflichtung!

Nordsee-Trip - Nordsee-Trip - Nordsee-Trip - Nordsee-Trip - Nordsee-Trip1977 Sturzjahr des RVR

hm. Ein Glück, dass diese Raosaison bald zu Ende geht, sonst würden wir  
 Gefahr gehen, im nächsten Jahr keine Fahrer mehr und kein Material mehr  
 zu haben.  
 Es stürzten am: 23. April Otto und Stefan Signer, 2. Juni Roland und Michael  
 Kinzli, 14. Juli Helmut Lindorfer sen., 3. August Guido Wettstein, 7. August  
 Helmut Lindorfer jun., 15. August Hans Meier, 28. August Josef Schibli,  
 Kleine Bobos, mittelschwere Verletzungen bis Brüche waren zu verzeichnen.  
 Im Nachhinein wünschen wir allen Betroffenen noch recht gute Besserung.

Wann trifft der nächste Leserbrief ein ?

Redaktionsschluss der Dezember Nummer: 12. November 1977

IN DIESER NUMMER

Das Präsidial-Gremium hat das Wort/Auto-Radlye 1977 .....	Blatt 1
Nordsee-Trip/Sturzjahr des RVR .....	Blatt 2
Verkehrs-Hinweise .....	Blatt 3
Mannschaftsfahren Birr/Der Fahrwart berichtet .....	Blatt 4
Vor 20 Jahren .....	Blatt 5
Unter Uns .....	Blatt 6
Resultatliste .....	Blatt 7

PASSIVBEITRAG 1977

Sehr geehrte Passivmitglieder,

Falls Sie den im letzten "kontakt" beigelegten Einzahlungsschein noch nicht  
 dazu benutzt haben,

Fr. 8.-- auf PC-Konto 50-15419  
 Radfahrerverein Rütihof

eininzahlen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie dies nachholen würden.

Für Ihre Unterstützung danken wir recht herzlich.

RV Rütihof  
 der Kassier

<u>Autowaschtunnel</u>  Karl Hartmeier Dättwil Tel. 056 83 19 77
<u>Carrosserie / Abschleppdienst</u>  Tschachler Wettin- gen, 056 26 53 48
<u>Dinitrol- Rostschutzstation</u>  Fislibach Tel. 056 83 28 75
<u>Ernst Autokühlerservice</u>  5444 Künten Tel. 056 96 22 69
<u>Hallenbad Baden</u>  Schwimmunterricht ert. Frau S. Oesch Tel. 056 26 46 05
<u>Migrol-Tankstelle</u>  D. Heimgartner 5442 Fislibach Tel. 056 83 21 50

WUESSTEN SIE WAS TUN,  
WENN IHR AUTO FEUER FAENGT ?

Es zeigt sich immer wieder, dass selbst Berufsfahrer über entscheidende Punkte teilweise nicht oder nur ungenügend orientiert sind. Demonstrationen zeigen das recht eindrücklich. Vorallem macht man sich falsche Vorstellungen über die Möglichkeiten der Selbstbefreiung, sollte man das Auto nicht mehr durch die Türen verlassen können. Versuche haben beispielsweise gezeigt, dass es nahezu unmöglich ist, die kleinen Seitenscheiben von innen her zu zertrümmern, denn dazu bedarf es einer geradezu unvorstellbaren Wucht. Bessere Chancen bestehen bei möglichst grossflächigen Scheiben, also am Heck oder bei der Windschutzscheibe. Wer einen Feuerlöscher besitzt, schlage mit diesem dagegen, und wenn man keinen genügend schweren Gegenstand findet, trete man mit beiden Füssen gegen die Scheibe. Sehr wichtig ist auch, dass sich die Insassen nicht im Auto einschliessen: gegen das Aufspringen der Türen bei einem Unfall nützt das Niederdrücken der Sperrknöpfe nämlich nichts, dagegen nimmt es allfälligen Helfern jede Chance, die (möglicherweise bewusstlosen) Insassen rechtzeitig zu befreien und zu retten, sollte das Fahrzeug nach einer Kollision in Brand geraten.

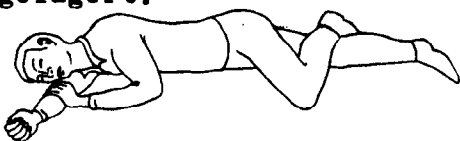
Woran muss man beim Löschen denken?

1. Motorhaube erst öffnen, wenn Löschmaterial bereitsteht.
2. Wenn kein Handfeuerlöscher zur Verfügung steht, Behelmsmaterial (Decken, Säcke etc.) verwenden, um das Feuer zu ersticken. Wichtig: kein Wasser verwenden ausser bei Polsterbränden.
3. Löscher stossweise aus einer Distanz von ca. 2 Metern abfeuern. Wenn dies nicht möglich ist, im Schutze der Staubwolke vorrücken. Die Gefahr einer Explosion ist sehr gering. Löscher, die aus zu grosser Entfernung eingesetzt werden, sind wirkungslos.
4. Sind mehrere Kleinlöscher vorhanden, werden sie gleichzeitig, d.h. in "Salven" abgeschossen.

Woran muss man schon vorher denken?

Wenn man in einem Ernstfall erst die Gebrauchsanweisung des Löschers studieren muss, geht wertvollste Zeit verloren. Also sich vorher und gelegentlich wieder ins Bild setzen. Wichtig ist aber auch, dass der Handfeuerlöscher sofort griffbereit ist. Im Kofferraum also wäre er z.B. falsch versorgt ...

Bewusstlose und Benommene  
werden auf der gesunden Seite  
gelagert.



In Seitenlage fliessen Blut  
und Erbrochenes nach aussen  
ab und gelangen somit nicht  
in die Atemwege.

Aarg. Mannschaftsfahren vom 17. Juli in Birr  
=====

Unterschiedliche Erfolge für die Rütihöfler

Während unterschiedlich kämpften die Mitglieder des Radfahrer-Vereins Rütihof an der Aarg.Meisterschaft im Mannschaftsfahren vom 17. Juli in Birr: RV-Mitglied Guido Wettstein wurde in der Mannschaft des Radfahrer-Bundes Brugg, Meister bei den Rennfahrern, während die Senioren weniger Rennerfolg hatten. Von sieben Teilnehmern kamen die vier über 36 Jahre alten Hans Meier, Emil Markwalder, Josef Tschachler und Helmut Lindorfer nicht über den siebten Platz hinaus. Der Rückstand auf die zweitletzte Equipe, den Velo-Club Kaisten betrug nach 33,3 km allerdings nur 3 Sekunden. Ein besseres Resultat wäre also durchaus drin gelegen. Wie vielen andern Rennfahrern an jenem Sonntagmorgen sagte unserem Vierer die kalte Witterung gar nicht zu. Als Helmut Lindorfer im Aufstieg von Niederwil nach Wohlen, 15 km vor dem Ziel, seine Kameraden ziehen lassen musste, war es mit der Harmonie bei unseren Männern erst recht vorbei. Dass die Rütihöfler das Rennen mit einer Durchschnitt-Geschwindigkeit von 35,476 km zurücklegten, zeigt doch dass die vier gar nicht so schlecht waren, wie man auf den ersten Blick glauben könnte.

Erster Erfolg für Guido Wettstein

Während die Senioren also etwas glicklos kämpften, kam dafür Guido Wettstein in Birr in der Mannschaft des Radfahrer-Bundes Brugg zu seinem ersten grossen Erfolg. Werner Fretz, Markus Meinen, Thomas Böss und Guido Wettstein distanzieren den Titelverteidiger, Velo-Club Gippingen, um neun Sekunden. Damit wurde der RB Brugg erstmals seit 1969 wieder Aargauer-Meister in der Paradeisziplin des Radsportes. Guido Wettstein, der als Tourenfahrer in unserem Verein mit dem Radsport begonnen hatte, 1976 zu den Rennfahrern wechselte und sich deshalb dem Radfahrerbund Brugg anschloss, wünscht das Redaktionsgremium des kontakts für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

---

Das Zeitfahren findet am Samstag den 1. Oktober 1977, um 14.00 Uhr im City vom Rütihof, statt. Die Strecke wird voraussichtlich die gleiche bleiben, 3 Runden à 6 km. Total 18 km. Bei schlechter Witterung wurde diese Veranstaltung verschoben.

Schlusstour

Diese wird am 16. Oktober 1977 um 13.00 Uhr stattfinden.

Touren

Trotzdem uns das Wetter bei den allwöchentlichen Touren oft einen Streich gespielt hat, haben wir doch einige frohe und rassige Stunden verbracht. Es ist sehr schade, dass wir nicht mehr grosse und grössere Touren machen konnten. Vielleicht liegt es am überlasteten Jahresprogramm? Danken möchte ich all denen, die bei den Touren mitgemacht haben und vielleicht einen Genuss vom Velofahren verspürt haben.

Vor 20 Jahren

ws. Unter diesem Titel werden wir in Zukunft Beiträge veröffentlichen, die sich näher mit dem befassen, was sich im und um den Radfahrerverein Rütihof vor rund 20 Jahren abgespielt hat.

Im Leben eines Einzelnen sind 20 Jahre eine lange Zeit. Für einen Verein, der über Generationen hinweg Bestand haben soll, ist das eher eine kurze Zeitspanne. Wie war das überhaupt vor 20 Jahren? Was hat sich inzwischen verändert? Aufgrund der Protokolle und Jahresberichte sollen kleine Veränderungen im Vereinsgeschehen aufgezeigt werden. Sicher ist in den schriftlichen Unterlagen nur ein Bruchteil dessen, was erwähnenswert wäre, festgehalten. Alle diejenigen Vereinsmitglieder, die vor 20 Jahren aktiv dabei waren, sind deshalb herzlich gebeten, Anregungen oder amüsante Erlebnisse, den Redaktionsmitgliedern mitzuteilen.

Was also war nun anders vor 20 Jahren?

- Vor 20 Jahren lag Rütihof noch abseits vom grossen Verkehr und war nur auf Naturstrassen zu erreichen. Daher durfte der Präsident in seinem Gründungsbericht noch mit Recht vom "idyllisch gelegenen Rütihof" sprechen.
- Vor 20 Jahren fanden an der GV sogar noch um das Rechnungsrévisorenamt Kampfwahlen statt: Für die zwei Ämter bewarben sich fünf Kandidaten!
- Vor 20 Jahren war der Mitgliederbeitrag noch um einen Franken höher als heute und wurde zum besseren Verständnis wie folgt ausgedrückt: "50 Rappen pro Monat."
- Dass das Geld damals noch mehr wert war, geht auch aus der folgenden Notiz hervor: Der Vorstand erhielt die Kompetenz, für Startgelder bis zu zehn Franken auszugeben.
- Vor 20 Jahren hatte der RV Rütihof noch keine weiblichen Mitglieder.
- Mit dem Postieren für ein Vereinsphoto scheint es lange nicht geklappt zu haben. Dieses Vorhaben wurde schon 1957 zweimal erwogen und dann doch immer wieder aufgeschoben.
- Altdorf lag damals noch so fern, dass wegen hoher Unkosten darauf verzichtet wurde, an der dortigen Delegiertenversammlung teilzunehmen.
- Lag es an der grösseren Pünktlichkeit der Vereinsmitglieder? Jedenfalls konnte vor 20 Jahren mit den Versammlungen noch um 21.00 Uhr begonnen werden.
- An der GV 1956 nahmen 100% der Mitglieder teil!
- Im gleichen Jahr wurde ein heute bekannter Reitersmann aus Müslen Dritter der Vereinsmeisterschaft.
- Im Mai 1956 führte der RV Rütihof ein Eierlesen durch. Zu jeder Mannschaft gehörte ein Radfahrer. Aus dem folgenden Festberichts zitieren geht hervor, welche Strapazen den beiden Radfahrern auferlegt wurden: "Die Radfahrer legten eine Rundstrecke von 1,5km fünfmal zurück und hatten sich nach jeder Runde auf dem Festplatz zu verpflegen, und zwar in dieser Reihenfolge: Mit einem Stück Torte, einer Orange, zwei hartgesottene Eiern, einer kleinen Flasche Mineralwasser und etwa 70 Gramm Spanischnüssli."
- Vor 20 Jahren unternahm man Touren auf folgende Art und Weise: "Mit Rad, Proviant und einigen Silbermünzen." Und heute? Mit Rad und Auto, ohne Proviant mit viel Papiergeld und wenigen Münzen ohne Silber.
- Zum Abschluss einen Satz aus dem Jahresbericht 1957, der überrascht, aber der heut vermutlich nicht mehr in dieser Art geschrieben werden müsste, oder? "Die Wanderung über die Lägern fand, wegen der heutigen Motorisierung, wenig Zuspruch, was sehr zu bedauern ist."

U N T E R U N S  
=====

Vermählung

Am 9. Juli 1977 schlossen unsere - jetzt wieder - Passiven Rosa Laube, genannt Ponde Rosa und Martin Burger, genannt Chappi in der Klosterkirche zu Wislikofen den Bund fürs Leben. Endlich!  
Wir gratulieren recht herzlich, wünschen alles Gute in die Zukunft und danken nochmals bestens für das gebotene Gelage.

Kartengrüsse

erreichten uns von Hanspeter Spring aus Sirmione, Italien, Familie Wermelinger aus St. Moritz, Maria, Josef und André Tschachler, Markus Imhof und Hans Meier von der Rad Fernfahrt Zürich-Strassbourg.

Recht herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Walter Schneider, unser Finanzminister aus Lausanne lässt alle grüssen.

Aus dem Jahresprogramm

6. bis 9. Oktober 1977,  
Sonntag 23. Oktober 1977,  
21. bis 23. Oktober 1977,  
28. November bis 4. Dezember 1977,

Städteflug London  
RVR Auto-Rallye, Rütihof  
AAMRV Kegelmeisterschaft  
Sechstagerrennen Zürich



## RESULTATUEBERSICHT

- 11.6.77. Amateur Strassenrennen Hochdorf. 2.Rang: Guido Wettstein
- 19.6.77. Amateur Strassenrennen Olten. 2.Rang: Guido Wettstein
- 19.6.77. Walter Gross Memorial. Militärradrennen Olten. 9.Rang: Markus Imhof.
- 17.7.77. Aarg.Mannschaftsfahren Birr. Kat.Rennfahrer.1.RB.Brugg,2.20.18 mit Werner Fretz, Markus Meinen, Thomas Böss und Guido Wettstein. Kat.Gentleman C, 1.VMC Full,49.20, 2.RB Brugg, 50.43, 3.VMC Wohlen 52.06, 4.VMC Birr, 53.32, 5.VC Leibstadt, 55.06, 6.VC Kaisten 55.18, 7. RV Rütihof, 55.55, mit Helmut Lindorfer, Josef Tschachler, Emil Markwalder, Hans Meier.
- 24.7.77. TV/Grand Prix von Wohlen.Int. Gocart Rennen. 1.Rang Max Busslinger, Rütihof.
- 24.7.77 Schweiz.Mannschaftsfahren Dübendorf. 1.RMV Hochdorf, 2.RRC Biel, 3.RV Winterthur, 7.RB Brugg mit Fretz, Meinen,Wettstein, Böss.
- 30.7.77. 100 km.Militärradrennen Gippingen. 1.Hans Schmid,Rohr, 2.Kurt Suter, Seon, 6.Ueli Schibli,Fislisbach, 17. Markus Imhof, Bremgarten.
- 20.8.77. Einzel Zeitfahren Oensingen. 2. Ueli Schibli, 7.Markus Imhof.
- 28.8.77. Reg.Orientierungsfahrt Rafz. Kat.Elite, 1.Rütihof II mit Roland Künzli, Hans Meier. 5. Rütihof I mit Peter Wegmann, Walter Busslinger, Stefan Markwalder. Kat. Anfänger, 5.Rütihof III mit Wolfgang Frick, Martin Blunschi.
- 28.8.77. Nacht-Distanzfahrt der Leichten Truppen. Teilnahme Josef, Hans, Martin und Ueli Schibli und Eugen Greder und Markus Imhof. Mit 321 km. Sieger im Einzel- und Gruppen Wettbewerb.
- 4.9.77. Schweizermeisterschaft im Orientierungsfahren in Dottikon. Kat. Meisterschaft, 1.VC Wiedikon, 2. VC Algetshausen, 3. RV Rütihof I mit Peter Wegmann, Walter Busslinger und Stefan Markwalder. 4. RV Rütihof II mit Roland Künzli, Richard Wegmann und Hans Meier. Kat.Aktive, 8.RV Rütihof III mit Wolfgang Frick Josef Burger und Martin Blunschi. 18. RV Rütihof IV, mit Otto Signer, Hans Schibli und Stefan Signer.
- 12.9.77. Schweizermeisterschaft im Co-Kartrennen in Wohlen. Schweizermeister Kat. B, Karl Busslinger,Rütihof.